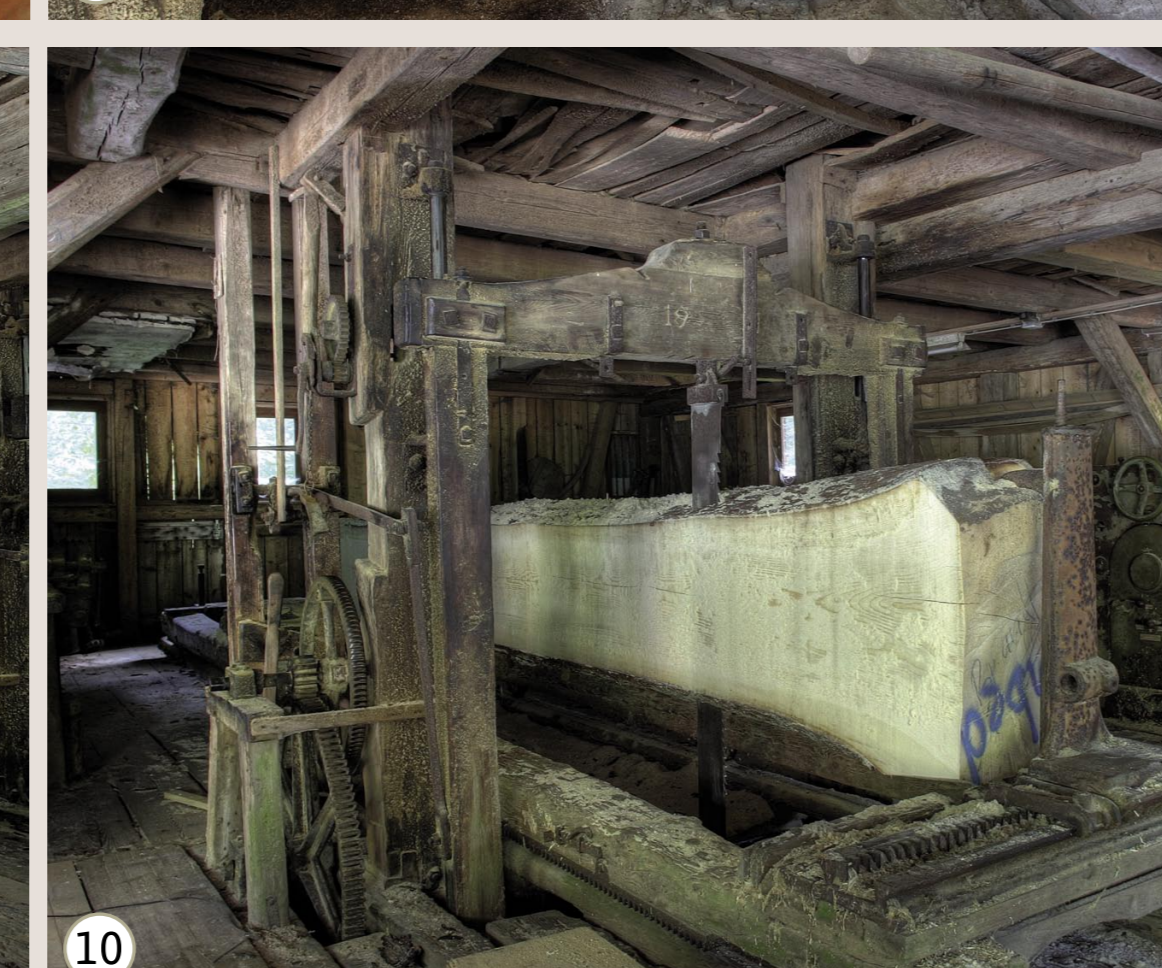
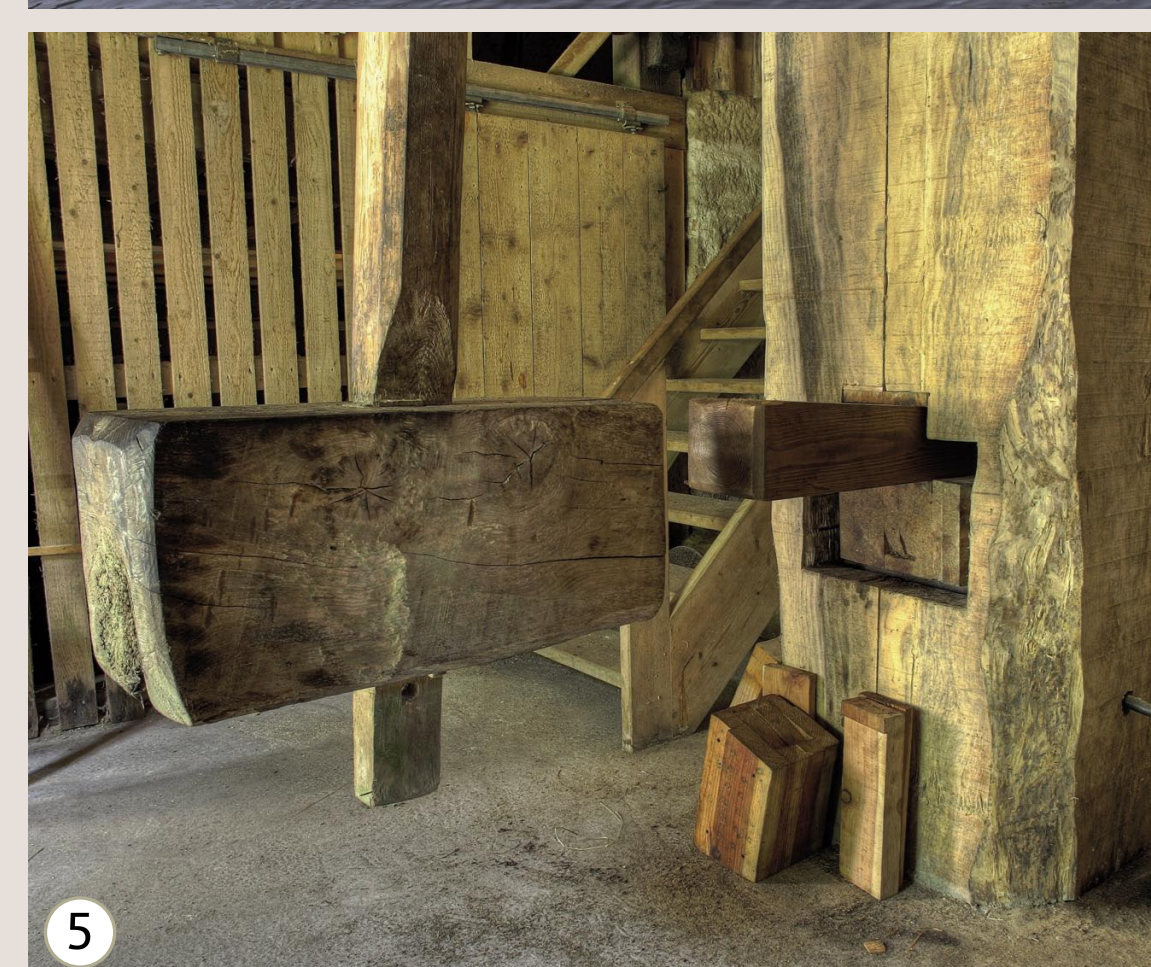
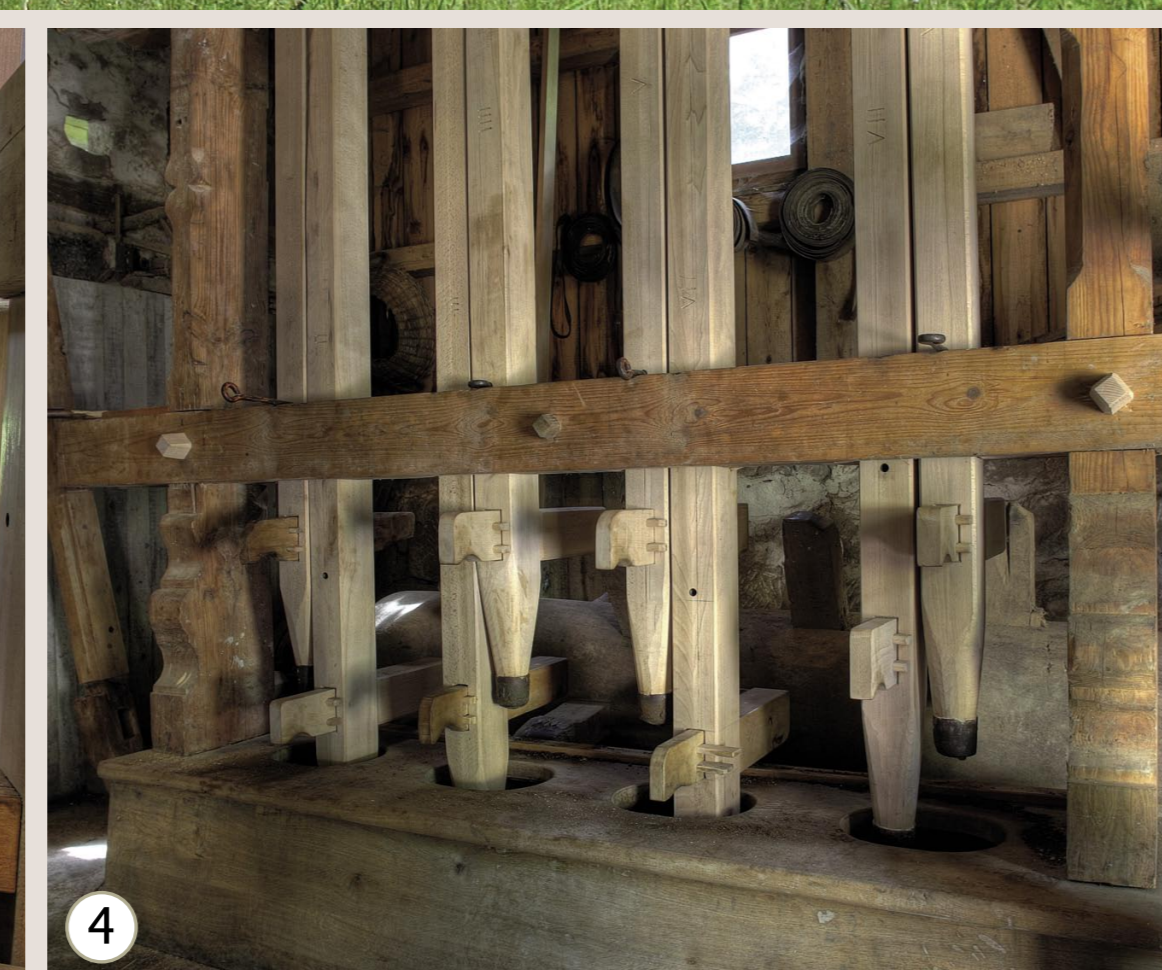


# Brandhofer Öl- und Sägmühle



Erstmals urkundlich erwähnt wird eine Sägmühle am unteren Brandsee im Jahr 1733. Im Jahr 1830 arbeitete die Sägmühle mit einem Hochgang, einer Einblattsäge. Zu dieser Zeit wurde unter die schon vorhandene Sägmühle eine Ölmühle eingebaut, die man als „Alte Deutsche Ölmühle mit Schlägel-Keil-Pressen und stehendem Ölstock“ bezeichnet – ein seltener Mühlentyp, der kein zweites Mal im Schwäbischen Wald zu finden ist.

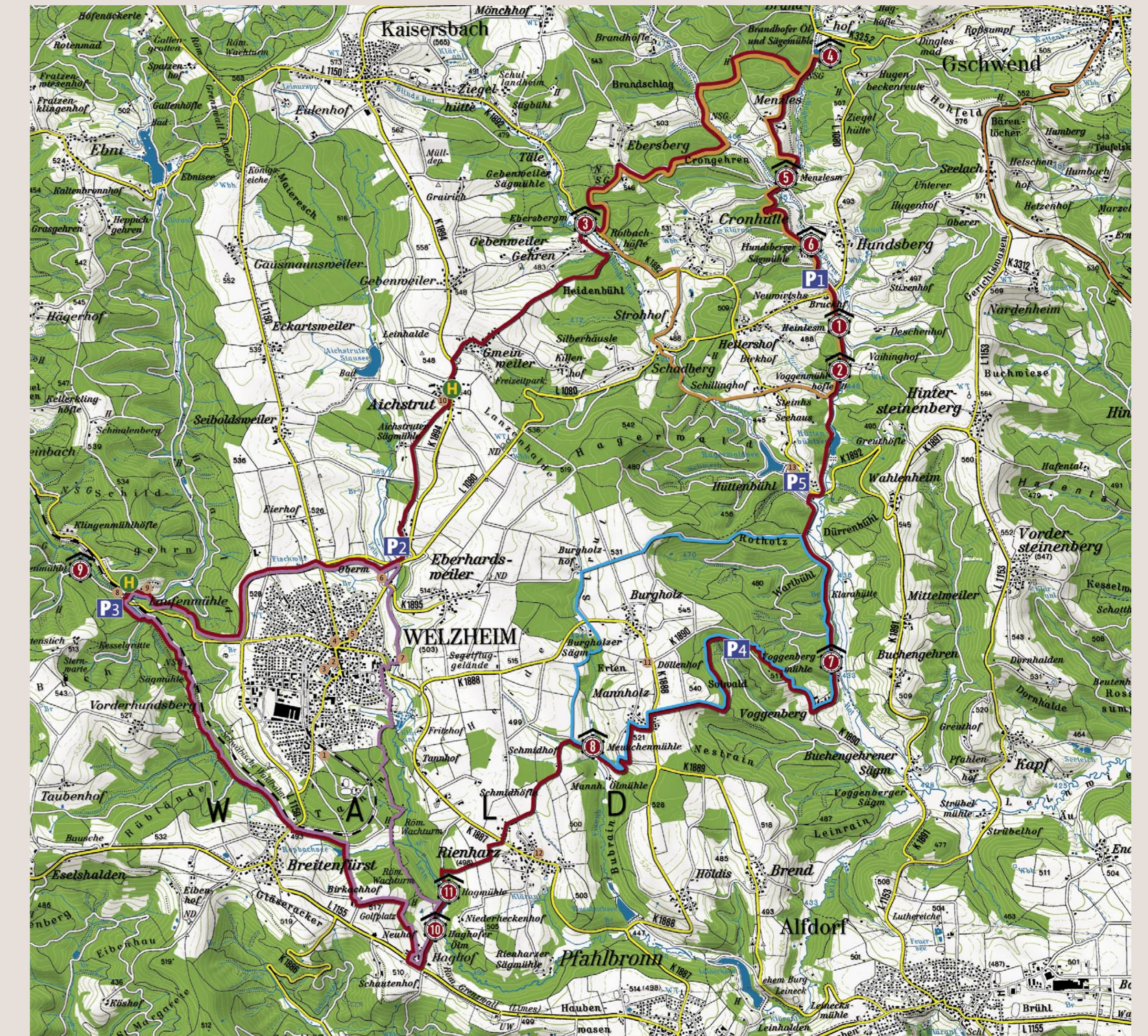
Bis 1926 wurde in dieser Mühle Öl gepresst. Die Stampfe mit acht Stämpfeln zerleinerte Ölfrüchte wie Mohn, Bucheckern, Leinsamen und Walnüsse. Das so gewonnene Stampfgut erwärmte der Müller anschließend auf einem Herd mit Pfanne und Rührwerk. Dann wurde es in den Ölstock gepackt. Der sogenannte Ölschlägel, ein Eichenklotz von 40 x 40 x 70 Zentimetern, rammt dann einen Keil in die Presse. Früher setzte ein Wasserrad eine Nockenwelle in Bewegung, die diesen „Hammer“ wieder und wieder auf den Keil fallen ließ. So wurde die Schrotmasse gepresst und das Öl trat aus. Der „Ölmüllers Fritz“ benutzte die Ölstampfe auch als Haferstampfe, sogar noch bis 1966. Den Hafer schrotte man als Viehfutter.

Das heutige Mühlengebäude stammt aus dem Jahr 1836. Das Antriebssystem wurde 1978 wieder zum Leben erweckt: Ein 5,5 Meter langer Wellbaum lässt acht schwere Stämpfel rhythmisch in die Tröge fallen. 1970 hatten der Ölherd und das Rührwerk einer Stützmauer weichen müssen, doch sie wurden im Rahmen der Renovierungsarbeiten von 2008 wieder aufgebaut und in die Ölmühle integriert. Bei diesen Arbeiten wurden auch die meisten Teile der rund 150 Jahre alten Haferstampfe ersetzt, weil der Holzwurm bösen Schaden angerichtet hatte. Damit ist seit 2008 die Ölmühle wieder voll funktionsfähig.

Die Sägmühle beherbergt heute neben der Einblattsäge auch ein Vollgatter, eine Säge mit mehreren Sägeblättern, die durch Dieselmotor und durch eine renovierte Trefz-Wasserturbine aus den 60er Jahren in Betrieb gesetzt wird.

Am „Mühlentag“ (immer am Pfingstmontag) und am „Tag des Schwäbischen Waldes“ im September haben Besucher in der Regel die Gelegenheit, das beeindruckende Innenleben der Mühle kennen zu lernen und sie in Funktion zu erleben.

- 1 Mühlengebäude
- 2 Mühlesee
- 3 Nockenwelle
- 4 Stampfe
- 5 Ölschlägel
- 6 Herd mit Pfanne und Rührwerk
- 7 Turbine
- 8 Getriebe
- 9 Vollgatter
- 10 Einblattsäge



## GASTRONOMIE AM MÜHLENWANDERWEG

### WELZHEIM

- 1 Biergarten am Tannwald  
Stadtpark Welzheim, Telefon 01 51 / 71 20 24  
Ruhetag: Montag bis Donnerstag  
→ (ca. 0,5 km vom Rundweg 3 entfernt)
- 2 Gaststätte „Zum Grünen Baum“  
Kirchplatz 13, Telefon 0 71 82 / 88 85  
Ruhetag: Mittwoch  
→ (ca. 0,5 km vom Rundweg 3 entfernt)
- 3 Ristovane Ionia  
Kirchplatz 3, Telefon 0 71 82 / 69 39  
Ruhetag: Montag  
→ (ca. 0,5 km vom Rundweg 3 entfernt)
- 4 Hotel „Waldhorn“ / Restaurant Marathon  
Rufersberger Str. 4, Telefon 0 71 82 / 88 68  
• info@hotel-waldhorn.info  
• www.hotel-waldhorn.info  
→ (ca. 0,5 km vom Rundweg 3 entfernt)
- 5 Gasthof „Zum Lamm“  
Gschwendstr. 7, Telefon 0 71 82 / 88 03  
Ruhetag: Montag  
→ (ca. 0,5 km vom Rundweg 3 entfernt)
- 6 Pizzeria Angela Fuchshof  
Obermühle 4, Telefon 0 71 82 / 49 68 40  
Ruhetag: Mittwoch  
→ (direkt am Rundweg 3)
- 7 Gaststätte „Schützenhaus“  
im Leintal, Telefon 0 71 82 / 64 97  
Ruhetags: Dienstag  
→ (direkt am Rundweg 3)

### Welzheim-Laufenmühle

- 1 Gasthaus Bahnhofs Laufenmühle  
Laufenmühle 2, Telefon 0 71 82 / 49 20  
• info@restaurant-laufenmuehle.de  
• www.restaurant-laufenmuehle.de  
Ruhetag: Montag  
→ (wenige Meter vom Rundweg 3 entfernt)
- 2 Café-Restaurant Molina im Erfahrungsfeld der Sinne „Eins und Alles“  
Laufenmühle 8, Telefon 0 71 82 / 80 07 - 26  
• www.erfahrungsfeld-laufenmuehle.de  
Ruhetag: Montag, außer an Feiertagen  
→ (am Hauptweg und Rundweg 3)



### Welzheim-Aichstrut

- 1 Hotel Garni „Zum Heurigen“  
Kaisersbacher Str. 25, Telefon 0 71 82 / 49 50 03  
• heinrich.tannhof@t-online.de  
• www.tannhof.de  
Bewirtung zwischen Mai und Oktober.  
Geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 11 – 18 Uhr  
→ (ca. 1 km vom Hauptweg entfernt am Radweg nach Welzheim gelegen)

### ALFDORF

#### Alfdorf-Döllenhöf

- 1 Landgasthof Döllenhöf  
Döllenhöf 1, Telefon 0 71 82 / 88 26  
• gasthof-doellenhoeft@t-online.de  
• www.gasthof-doellenhof.homepage.t-online.de  
Ruhetag: Dienstag und Freitag  
→ (ca. 0,5 km vom Rundweg 2 entfernt)

#### Alfdorf-Rienharz

- 2 Gasthof zum Rößle  
Wellersstraße 44, Telefon 0 71 82 / 82 08  
Ruhetag: Montag  
→ (direkt am Hauptweg)

#### Alfdorf-Hüttenbühl

- 1 Gasthaus „Hagerwaldsee“  
Hagerwaldsee 31, Telefon 0 71 82 / 68 10  
• hagerwald@t-online.de  
• www.hagerwaldsee.de  
Ruhetag: Mittwoch  
→ (0,5 km vom Hauptweg entfernt)

### Alfdorf-Tannhof

- 1 Zum Tannwirt  
Tannhof 3, Telefon 0 71 82 / 32 07  
• heinrich.tannhof@t-online.de  
• www.tannwirt.de  
Bewirtung zwischen Mai und Oktober.  
Geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 11 – 18 Uhr  
→ (ca. 1 km vom Hauptweg entfernt am Radweg nach Welzheim gelegen)

### Alfdorf-Haghof

- 1 Golf- und Landhotel Haghof  
Haghof 3, Telefon 0 71 82 / 25 00  
• info@haghof.de  
• www.hotelhaghof.de  
→ (direkt am Rundweg 3 und Hauptweg)

### Alfdorf-Neuwirtshaus

- 2 Café Restaurant Neuwirtshaus  
Gschwendstr. 37, Telefon 0 71 82 / 49 69 49  
Ruhetag: Dienstag  
→ (0,5 km vom Hauptweg entfernt)

### KAISERSBACH

#### Kaisersbach-Cronhütte

- 1 Gaststätte Josefine  
Panoramaweg 42, Telefon 0 71 84 / 27 77  
→ (ca. 0,5 km vom Rundweg 1 entfernt)

## → WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN

### Archäologischer Park Ostkessel

Das Westtor sowie ein Teil der Kastellmauer und des Wehrganges im Archäologischen Park Ostkessel in Welzheim wurden rekonstruiert. Das Gelände ist durchgehend zugänglich. Von Mai bis Oktober bieten die Limes Cicerores bei Kurzführungen jeden Sonn- und Feiertag von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr einen Einblick ins römische Leben.  
Goethestraße 73842 Welzheim → [www.ostkessel-welzheim.de](http://www.ostkessel-welzheim.de)

### Welterbe Limes

Im Jahr 2005 wurde der Obergermanisch-Raetische Limes durch die UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Rund um Welzheim und in der Nähe des Mühlenwanderweges sind zahlreiche Überreste der ehemaligen römischen Reichsgrenze zu entdecken – Freizeitle Moosreute, restaurierte und rekonstruierte Wächertürme, Reste oder Nachbildungen von Kastellen und Mellonenlöchern. Eine römische Abtei- lung beherbergt das Städtische Museum Welzheim.  
→ [www.deutsche-limeskommission.de](http://www.deutsche-limeskommission.de)

### Schwäbische Waldbahn

Ein Freizeitpark mit Achterbahnen, Riesenrad, Supersutsche und anderen Fahrgeschäften liegt bei Kaisersbach. Bekannt ist der Schwabenpark auch durch seine Tiershows mit Schimpansen, Papageien und Haustieren.  
Hofwiesen 11 • 73667 Kaisersbach  
Telefon 01 80 / 3 23 23 90  
→ [www.schwaebische-waldbahn.de](http://www.schwaebische-waldbahn.de)

### Eins und Alles

Ein Freizeitpark der anderen Art findet sich in der Laufenmühle. Das Erfahrungsfeld „Eins und Alles“ ist Naturerlebnis und spannendes Spielparadies zugleich. An verschiedenen Sinnesstationen können die Besucher die Natur auf ganz neue Art kennen lernen.  
Laufenmühle 8 • 73642 Welzheim  
Telefon 0 71 82 / 80 07 - 77  
→ [www.erfahrungsfeld-laufenmuehle.de](http://www.erfahrungsfeld-laufenmuehle.de)

### Schwabenpark

Ein Freizeitpark mit Achterbahnen, Riesenrad, Supersutsche und anderen Fahrgeschäften liegt bei Kaisersbach. Bekannt ist der Schwabenpark auch durch seine Tiershows mit Schimpansen, Papageien und Haustieren.  
Hofwiesen 11 • 73667 Kaisersbach  
Telefon 01 80 / 3 23 23 90  
→ [www.schwabenpark.com](http://www.schwabenpark.com)

### Kräuterterrassen

Über 240 verschiedene Kräuterterrassen wachsen in den Kaisersbacher Kräuterterrassen. Sie liegen auf einer Fläche von 600 Quadratmetern am südöstlichen Ortsrand. Der Eintritt für Besichtigungen ist frei, Spenden sind erwünscht. Führungen sind für Gruppen auf Anfrage bei Iris Schussberger möglich.  
Telefon 0 71 84 / 29 21 01  
→ [www.kaisersbach.de](http://www.kaisersbach.de)

### Seen

Nördlich von Welzheim liegt der AICHSTRUTER STAUSEE mit Bade- möglichkeiten und DLRG-Rettungsaufsicht, Toiletten, Grillstellen, einem kleinen Campingplatz mit Kiosk sowie Wohnmobilstellplätzen. Ein bedeutendes Ausflugsziel ist der EISENSTEIG bei Kaisersbach. Er bietet tolle Ausblicke auf den Schwäbischen Wald. Der Aufstieg zum Turmkuppe wird mit einer herrlichen Rundumsicht belohnt. Vom Frühjahr bis zum Herbst ist er son- und freitags geöffnet und bewirtschaftet.  
Am EISENSTEIG bei Alfdorf-Pfahlbrunn gibt es eine ausgedehnte Liege- bereiche. An Sommerwochenenden ist die DLG vor Ort.  
Der nördlich von Alfdorf-Pfahlbrunn gelegene EISENSTEIG hat keine Be- demöglichkeit, dafür aber einen Spiel- und Grillplatz sowie Gastronomie. Der HÜTTENHÜHLE direkt am Mühlenwanderweg dient haupt- sächlich dem Hochwasserschutz. Um den See führen Spazierwege. Im Botal, südwestlich davon, befindet sich der HÜTTENHÜHLE mit Liegewiese, Grillstellen, Angelmöglichkeit sowie einem Camping- und Zelplatz mit Gastronomie.  
Internet → [www.wanderwalter.de](http://www.wanderwalter.de)

### Hagbergturn

Der 33 Meter hohe Aussichtsturm, wohl einer der schönsten im Schwä- bischen Wald, steht auf 55 Metern Höhe westlich von Gschwend und ist Eigentum des Schwäbischen Albvereins. Der Aufstieg zur Turmkuppe wird mit einer herrlichen Rundumsicht belohnt. Vom Frühjahr bis zum Herbst ist er son- und freitags geöffnet und bewirtschaftet.  
Internet → [www.gschwend.de](http://www.gschwend.de)

## → WEITERE INFORMATIONEN

### Gemeinde Gschwend

Rathaus Gschwend  
Gmündersstraße 2  
73417 Gschwend  
Telefon 0 79 727 6 81 - 0  
E-Mail → [gemeinde@gschwend.de](mailto:gemeinde@gschwend.de)  
Internet → [www.gschwend.de](http://www.gschwend.de)

### Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald e.V.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis  
Postfach 1413  
73138 Waiblingen  
Telefon 0 71 51 / 5 01 - 13 76  
E-Mail → [info@schwaebischerwald.com](mailto:info@schwaebischerwald.com)  
Internet → [www.schwaebischerwald.com](http://www.schwaebischerwald.com)